

DIE NEUE U5. FÜR MEHR MITTENDRIN.



Die U5.
Für mehr Mittendrin.

PROJEKT U5 

Projektrealisierungs GmbH U5

DIE NEUE U5

Der Lückenschluss verlängert die U5 vom Alexanderplatz zum Brandenburger Tor und führt sie dort mit der bereits fertigen U55 zusammen. Aus U5 und U55 wird eine Linie: die neue U5. Entlang der Neubaustrecke entstehen drei neue U-Bahnhöfe: Berliner Rathaus (Rotes Rathaus), Museumsinsel und Unter den Linden, der künftige Kreuzungsbahnhof der Linien U5 und U6. Durch den Lückenschluss erhalten die großen Wohngebiete im Osten Berlins nach der Fertigstellung eine umsteigefreie Verbindung zur historischen Innenstadt, zum Regierungsviertel und zum Hauptbahnhof, welche mit der neuen U5 ebenfalls eine durchgehende Anbindung an das komplette U-Bahnnetz erhalten. Außerdem werden zahlreiche Wahrzeichen Berlins schnell und mit einer U-Bahnlinie erreichbar: vom Fernsehturm über das Rote Rathaus, die Marienkirche und den Neptunbrunnen, das Nikolaiviertel, die Museumsinsel und den Berliner Dom, das Humboldtforum, das Deutsche Historische Museum und die Staatsoper, die Humboldt-Universität und die Staatsbibliothek hin zum Brandenburger Tor – und das ist nur eine kleine Auswahl.



DATEN UND FAKTEN ZUR NEUEN U5

Länge Neubaustrecke:	2,2 Kilometer
Bahnhöfe:	Berliner Rathaus (Rotes Rathaus), Museumsinsel, Unter den Linden
Baubeginn:	2010 symbolischer Spatenstich 2012 Beginn der Bauarbeiten
Inbetriebnahme:	2020

- Gesamtlänge der neuen U5: 22 Kilometer
- Die neue U5 wird als erste U-Bahnlinie Berlins komplett barrierefrei sein.
- Für bis zu 155.000 Fahrgäste täglich ergeben sich zahlreiche neue Verbindungen und Umsteigemöglichkeiten. Damit würde die neue U5 ganze Städte wie Wolfsburg oder Heidelberg befördern.
- Berlins Mitte wird um bis zu 3.500 Autos täglich entlastet.





Im März 2015 bekam Bärlinde das Schneidrad für die zweite Fahrt.

DER TUNNEL

Rund 1,6 Kilometer der insgesamt 2,2 Kilometer langen Verbindungsstrecke zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor wurden im Schildvortriebsverfahren hergestellt.

Für den zukünftigen U-Bahntunnel wurden zwei separate Tunnelröhren aufgeföhren. Dafür wurde eine Tunnelvortriebsmaschine des badischen Herstellers Herrenknecht im Frühjahr 2013 in Einzelteilen über die Spree angeliefert und in den 20 Meter tiefen Startschacht am Marx-Engels-Forum gehoben. Tunnelvortriebsmaschinen (TVM) sind im Prinzip fahrende Fabriken, die sich durch den Untergrund bewegen und neben dem Vortrieb auch gleich den Tunnelrohbau erledigen. „Bärlinde“, wie die Maschine getauft wurde, arbeitete sich beim Bau der Tunnelröhren nach Unterquerung von Spree, Humboldtforum und Spreekanal unterhalb des Boulevards Unter den Linden hindurch bis zum U-Bahnhof Brandenburger Tor. An der Oberfläche war davon nichts zu merken. Nachdem der maschinelle Tunnelvortrieb abgeschlossen ist, wird der Anschluss an den U-Bahnhof Brandenburger Tor händisch hergestellt.

Länge der Tunnelröhren: jeweils circa 1,6 Kilometer

Tübbingringe Röhre 1: 1.072

Tübbingringe Röhre 2: 1.076

Länge der TVM: 74 Meter

Größe des Schneidrades: 6,7 Meter im Durchmesser



Einblick in die zweite neue U5-Tunnelröhre



Blick in den Rohbau des U-Bahnhofs Berliner Rathaus in Richtung Alexanderplatz

U-BAHNHOF BERLINER RATHAUS

Der U-Bahnhof Berliner Rathaus (Rotes Rathaus) liegt direkt vor dem Berliner Regierungssitz. Für die Gestaltung des U-Bahnhofs ist das Berliner Büro Collignon Architektur verantwortlich. Inspiriert wurde die Gestaltung von dem bei archäologischen Grabungen wiederentdeckten Deckengewölbe des mittelalterlichen Berliner Rathauses. Sieben mittig angeordnete Stützen tragen einen Großteil der Deckenlast. Die Stützenköpfe wirken mit ihrer Trichterform wie Pilze und sollen an das alte Gewölbe erinnern. Kombiniert mit den außenliegenden Bahnsteigen erscheint die Bahnhofshalle offen und großzügig. Farblich wird der U-Bahnhof modern in Schwarz und Weiß gestaltet. Der U-Bahnhof Berliner Rathaus verfügt über zwei Ebenen. In der oberen befinden sich die Bahnsteige für die neue U5, in der unteren ist eine Abstellanlage als Ersatz für die Kehranlage Alexanderplatz vorgesehen. Der U-Bahnhof wird in geschlossener Bauweise unter einem Betondeckel errichtet, sodass Lärm- und Staubbelastungen wesentlich verringert werden.

Länge: 120 Meter

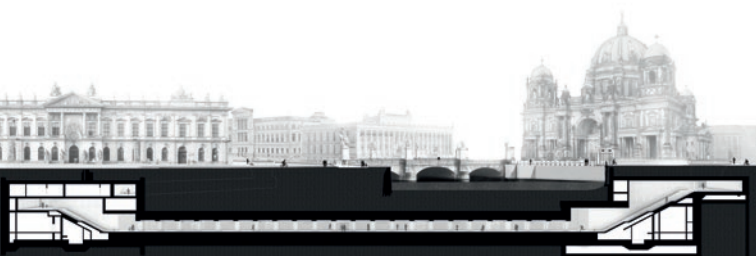
Tiefe: bis 16 Meter

Bahnsteigtiefe: 7 Meter

Maße der Pilzstützenköpfe: 7 mal 9 Meter



So soll der U-Bahnhof Berliner Rathaus aussehen...



Lage des U-Bahnhofs Museumsinsel unter dem Spreekanal

U-BAHNHOF MUSEUMSINSEL

Der U-Bahnhof Museumsinsel verläuft südlich der Schloßbrücke unter dem Spreekanal zwischen dessen östlichem Ufer und dem Kronprinzenpalais. Für die Gestaltung des U-Bahnhofs ist das Büro von Professor Max Dudler verantwortlich. Die Inspiration für die Bahnhofsgestaltung ist das berühmte Bühnenbild Karl Friedrich Schinkels für die Inszenierung des Auftritts der Königin der Nacht in Mozarts „Die Zauberflöte“. So mutet die gewölbte Bahnstangendecke in Dunkelblau mit zahllosen Lichtpunkten wie ein Sternenhimmel an. Angelehnt an die klassizistische Architektur der umliegenden Gebäude wird der U-Bahnhof vollständig mit hellem Naturstein verkleidet. Auch durch seine Nähe zu kulturellen Stätten wie der Staatsoper, dem Deutschen Historischen Museum und dem Humboldtforum wird der U-Bahnhof Museumsinsel zum Kulturbahnhof. Da der Bahnhof zum Teil unter dem Spreekanal liegen wird, wurden Baugruben an den Bahnstangenköpfen errichtet, um von dort aus den Bahnhofsbau bergmännisch, im Schutze einer Vereisung, unterhalb des Kanals auszuführen.

Länge: 180 Meter

Tiefe: bis 20 Meter

Bahnsteigtiefe: 16,5 Meter

Anzahl der Lichtpunkte: circa 7.200



... und so der U-Bahnhof Museumsinsel...



Längsschnitt des zukünftigen Kreuzungsbahnhofs der Linien U5 und U6

U-BAHNHOF UNTER DEN LINDEN

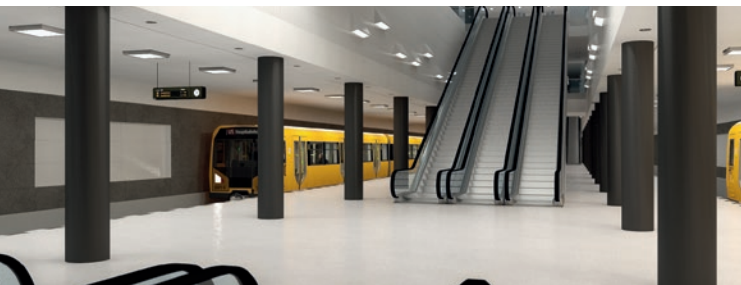
Der U-Bahnhof Unter den Linden ist der Kreuzungsbahnhof der U-Bahnlinien 5 und 6. Er liegt unterhalb der Kreuzung Unter den Linden/ Friedrichstraße. Für die Gestaltung des U-Bahnhofs sind die Architekten Ingrid Hentschel und Professor Axel Oestreich verantwortlich. Die Architekten haben bereits den U-Bahnhof Brandenburger Tor gestaltet und sehen den neuen U-Bahnhof Unter den Linden mit diesem in Zusammenhang. Daher liegt der Gestaltung ein ähnliches Konzept zugrunde und es werden die gleichen Materialien verwendet. In Zusammenarbeit mit der benachbarten Humboldt-Universität, die wissenschaftliche Motive für eine Ausstellung an den Hintergleiswänden zur Verfügung stellt, wird der U-Bahnhof Unter den Linden zum Wissenschaftsbahnhof. Der Bahnsteig der U6 ist bereits hergestellt, der darunter liegende Bahnsteig für die U5 wird während des laufenden Betriebs der U-Bahnlinie 6 gebaut. Der neue Bahnhof wird, ebenso wie der Bahnhof Berliner Rathaus, in geschlossener Bauweise unter einem Betondeckel errichtet.

Länge: 152 Meter

Tiefe: bis 17 Meter

Bahnsteigtiefe U5: 14 Meter

Bahnsteigtiefe U6: 5 Meter



... und so der U5-Bahnsteig des U-Bahnhofs Unter den Linden.

U5



IMPRESSUM

Herausgeber:

Projektrealisierungs GmbH U5
Kommunikation
Holzmarktstraße 15-17
10179 Berlin
info@projekt-U5.de
www.projekt-U5.de

Text: Projektrealisierungs GmbH U5

Gestaltung und Satz: Bärln Team
Eventdesign GmbH

Fotos/Visualisierungen:

Bärln Team, bünck & fehse, BVG,
Max Dudler, Herrenknecht, Maik
Kopsch, Antonio Reetz-Graudenz